

Bilanz der Schwerpunktkontrolle „Poser“

20.7.2026 - | Stadt Mannheim

Am Freitagabend, dem 17. Juli, führten die Ermittlungsgruppe Poser des Polizeipräsidiums Mannheim gemeinsam mit Einsatzkräften des städtischen Ordnungsdienstes erneut in der Mannheimer Innenstadt umfangreiche Kontrollmaßnahmen durch. Ziel der gemeinsamen Aktion war es, gegen rücksichtsloses Verhalten der Poser- und illegalen Tuningszene vorzugehen. Denn rücksichtsloser Lärm und sicherheitsgefährdende Raserei sind keine Kavaliersdelikte, sondern eine ernste Belastung für alle Menschen, die sich in der Innenstadt aufhalten oder dort leben.

Der städtische Ordnungsdienst hat an diesem Abend Geschwindigkeitsmessungen und Kontrollen im ruhenden Verkehr durchgeführt. Denn sowohl zu schnelles Fahren als auch Falschparken stellen ein erhebliches Sicherheitsrisiko dar.

Bei den Verkehrskontrollen durch das Polizeipräsidium Mannheim wurden nicht nur Fahrzeuge, sondern auch deren Fahrer in Augenschein genommen. Hierbei kontrollierten die Polizeibeamten insgesamt 108 Fahrzeuge sowie 136 Insassen mit dem Schwerpunkt Posing sowie illegales Tuning. Dabei wurden 18 Verstöße wegen unnötiger Lärm- und Abgasbelästigung festgestellt. An 14 Fahrzeugen wurden unzulässige technische Veränderungen durchgeführt. Vier der Fahrzeuge wurden sichergestellt.

Die Kontrollergebnisse im Überblick:

- 135 Parkverstöße im innerstädtischen Bereich
- 237 Überschreitungen der zulässigen Geschwindigkeit
- 18 Anzeigen wegen der unnötigen Verursachung von Lärm
- 14 Anzeigen wegen unzulässiger technischer Veränderungen und Manipulationen
- 4 Sicherstellungen von Fahrzeugen
- 5 Verkehrsteilnehmern wurde die Weiterfahrt untersagt
- 1 Mofa-Fahren ohne Erlaubnis
- 3 Fahrzeuge waren nicht in vorschriftsmäßigem Zustand und gefährdeten die Verkehrssicherheit
- 13 Mängelberichte
- 21 Verstöße gegen die Gurtpflicht
- 16 Ordnungswidrigkeitsanzeigen wegen Handynutzung am Steuer
- An 2 Fahrzeugen war der Termin zur Vorführung zur Hauptuntersuchung überschritten

Bei den regelmäßig durchgeführten Schwerpunktkontrollen für mehr Verkehrssicherheit geht es neben dem Sanktionieren von rechtswidrigen Veränderungen an den Kraftfahrzeugen auch um die Lärmemissionen, die durch veränderte Abgaseinrichtungen verursacht werden. Ziel ist es, die Belastung durch unnötig hervorgerufenen Lärm für die Anwohner spürbar zu verringern.

Weitere gemeinsame "Poser-Kontrollen" von Polizei und Ordnungsdienst sind bereits in Planung.

<https://www.mannheim.de/de/nachrichten/bilanz-der-schwerpunktkontrolle-poser>